

B-Plan Nr. 1 "Auf der Kamer" Silbach

1. Änderung

SILBACH

Gem. Silbach
Flur 1
1:1000

I. AENDERUNG

BEBAUUNGSPLAN "AUF DER KAMER"

MIT SONDERPLAN, TEXTLICHEM TEIL UND BEGRÜNDUNG

BAULINIEN, FLUCHTLINIEN

--- NEU FESTGESETZTE BAULINIE
--- NEU FESTGESETZTE BAUGRENZE
--- NEU FESTGESETZTE BEBAUUNGSTIEFE UND BREITE
--- NEU FESTGESETZTE STRASSENABGRENZUNGSLINIE

VORHANDENE GEBÄUDE

■ VORHANDENE GEBÄUDE
□ ABZURECHNENDE GEBÄUDE

GRENZEN

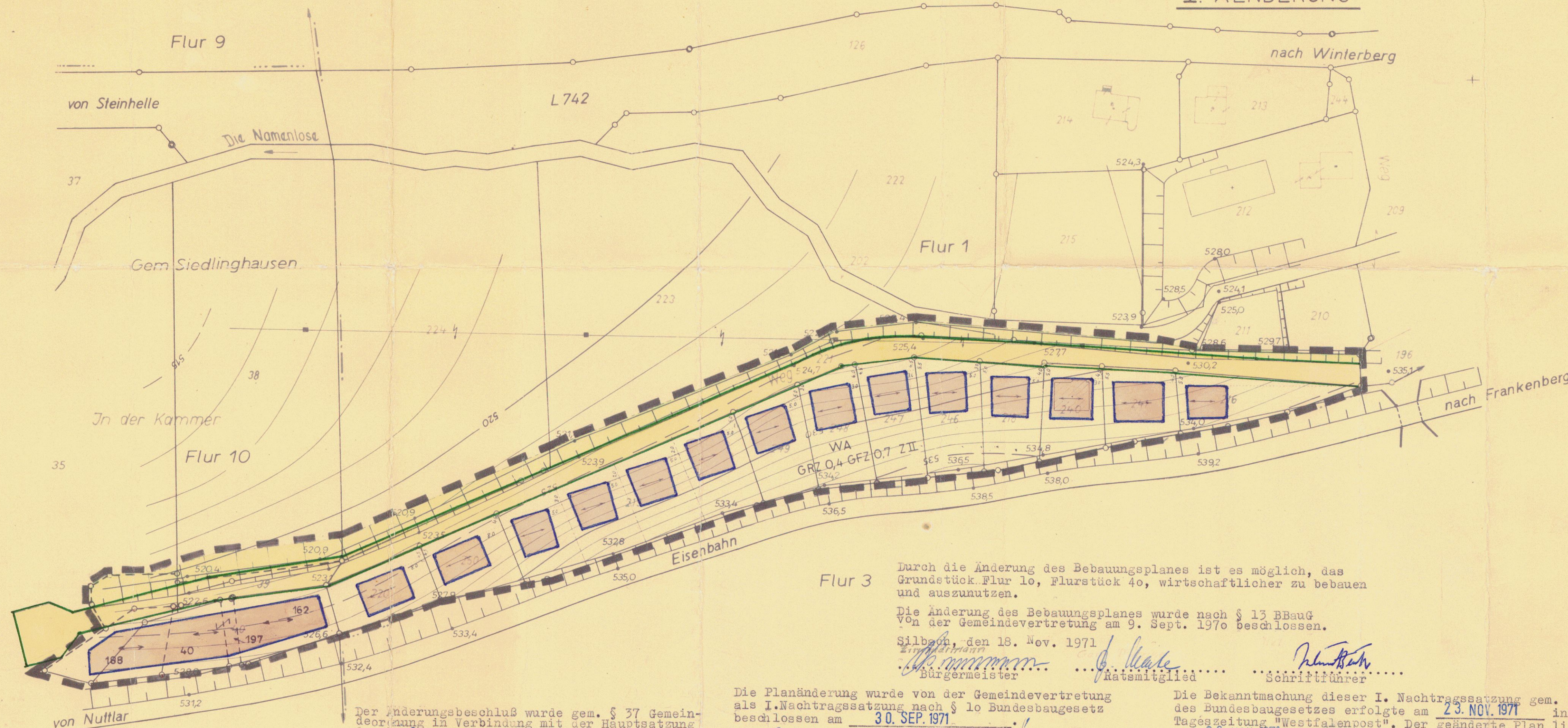
--- ABGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF
■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
--- ABGRENZUNG FÜR STELLPLATZE
--- FLURSTÜCKSGRENZE (VORGESCHLAGEN)
--- MESSUNGSLINIE
--- GEMARKUNGSGRENZE --- FLURGRENZE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
GRZ 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
Z ZHL DER VOLLGESCHOSSE (als Höchstgrenze)
--- HAUPTFIRSTRICHTUNG
■ ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

ERSCHLIESSUNGS- UND VERKEHRSFLÄCHEN

■ OFFENTLICHE WEGEFLÄCHE
□ PRIVATE WEGEFLÄCHE
■ OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
□ OFFENTLICHE PARKPLATZE
□ BAHNKÖRPER



Flur 3

Durch die Änderung des Bebauungsplanes ist es möglich, das Grundstück Flur 10, Flurstück 40, wirtschaftlicher zu bebauen und auszunutzen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde nach § 13 BBauG von der Gemeindevertretung am 9. Sept. 1970 beschlossen.

Silbach, den 18. Nov. 1971

Bürgermeister: *[Signature]* Ratsmitglied: *[Signature]* Schriftführer: *[Signature]*

Die Planänderung wurde von der Gemeindevertretung als I. Nachtragssatzung nach § 10 Bundesbaugesetz beschlossen am 30. SEP. 1971

Silbach, den 18. NOV. 1971

Bürgermeister: *[Signature]* Ratsmitglied: *[Signature]* Schriftführer: *[Signature]*

Die Bekanntmachung dieser I. Nachtragssatzung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes erfolgte am 23. NOV. 1971 in der Tageszeitung "Westfalenpost". Der geänderte Plan liegt ab 23. NOV. 1971 öffentlich aus. Er ist somit am 24. NOV. 1971 in Kraft getreten.

Silbach, den 10. Dez. 1971

Winterberg, den 10. Dez. 1971
Amts- u. Gemeindefeldirektor: *[Signature]*

Der Änderungsbeschluss wurde gem. § 37 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Hauptsatzung am 2. APR. 1971 in der Tageszeitung "Westfalenpost" öffentlich bekannt gemacht.

Silbach, den 18. NOV. 1971

Winterberg, den 18. NOV. 1971
Amts- u. Gemeindefeldirektor: *[Signature]*

Die Kartengrundlage mit den Höhenangaben wurde durch das Katasteramt Brilon gefertigt.

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes wird als richtig bescheinigt.

Brilon, den 1. IV. 1965
[Signature]
Kreisobervermessungsrat

FÜR DIE STADTEBAULICHE PLANUNG
LANDKREIS BRILON
DER OBERKREISDIREKTOR
I. A.
gez. Haseloh

DIESER PLAN IST GEMASS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 21.7.64 AUFGESTELLT WORDEN
SILBACH, DEN 25. NOV. 1965

gez. Zimmermann gez. Olbrich gez. B. Joeh
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN HAT GEMASS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 30.3.67 BIS 2.5.1967 OFFENTLICH AUSGELEGEN
SILBACH, DEN 26. Juli 1967

gez. Zimmermann
BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN IST GEMASS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE AM 26.7.67 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN
SILBACH, DEN 26. Juli 1967

gez. Beule gez. Wilke gez. Kräling
BÜRGERMEISTER I. V. RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIESER PLAN IST GEMASS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM 14.9.1967 GENEHMIGT WORDEN
ARNSBURG, DEN 20. 9. 67

(I. S.) DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrage
gez. Fromm

DIE BEKANNTMACHUNG GEMASS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES ist in der Zeit vom 6. November 1967 bis 21. November 1967 im Gitterkasten der Gemeinde Silbach

liegt VERÖFFENTLICHT WORDEN
DER PLAN VOM 3. Nov. 1967 xx
OFFENTLICH AUSGELEGEN ER IST SOMIT AM 21.11.1967
IN KRAFT GETRETEN
SILBACH, DEN 22. Nov. 1967
AMTSDIREKTOR
gez. Dohle